

Warum Leistungssport studieren?

Spitzenleistungen im Sport sind ohne Talent und intelligentes Training, ohne eine ganzheitliche sportmedizinische, trainingswissenschaftliche, sportpsychologische und soziale Betreuung nicht möglich. Das Modell der Zukunft zur Entwicklung höchster sportlicher Leistungsfähigkeit bilden deshalb – von "Meistertrainern" geführte – Teams von Trainingswissenschaftlern, Biomechanikern, Ärzten, Psychologen, die Trainingsmethoden und -strategien im Leistungssport permanent fortentwickeln, moderne Diagnostikmöglichkeiten einsetzen, Ursache und Wirkungsbeziehungen analysieren, Zusammenhänge zwischen äußerer Beanspruchung und innerer Belastung aufdecken und daraus resultierend zielführende Trainingsempfehlungen mit motivierten Sportlern ausarbeiten, abstimmen und leistungswirksam umsetzen – eine spannende Arbeit!

Unser Masterstudium Leistungssport soll Ihnen dazu entsprechende Kenntnisse und – vor allem – erstklassige Kompetenzen vermitteln, damit Sie in solchen interdisziplinären Teams mit trainingswissenschaftlichem Know-How und starken Anschlusskompetenzen wirksame Beiträge leisten können. Sie sollen gleichzeitig lernen, gesellschaftliche und ethische Fragestellungen zu beachten und Strukturen, Stützpunktsystem und Steuermodelle des Spitzensports in Deutschland zielgerichtet zu nutzen. Sie sollen in der Lage sein, die individuelle praktische Trainingsarbeit strategisch in den Kontext von Prognoseleistungen, Zielvereinbarungen, Regionalkonzepten und Kooperationsvereinbarungen einzubetten.

Curriculum

Der Masterstudiengang Leistungssport ist auf drei Semester angelegt. Dabei werden Ihnen in den **ersten beiden Semestern** vertiefte Kenntnisse in der Trainingsgestaltung in Bezug auf unterschiedliche Sportarten des Leistungssports vermittelt.

Darüber hinaus erweitern Sie im ersten Semester Ihre sportwissenschaftliche Methodenkennntnis und lernen, diese in einen gesellschaftlichen, ethischen und rechtlichen Kontext einzuordnen. Im zweiten Semester runden Sie Ihre sportwissenschaftlichen Kompetenzen durch einen Einblick in die psychologische Trainingsgestaltung ab.

Im **dritten Semester** verfassen Sie die Masterarbeit und werden parallel auch mit Kommunikations-, Präsentations- und Moderationstechniken, dem Umgang mit Medien sowie mit Konfliktmanagementstrategien vertraut gemacht.

Praxisnah studieren

Kompass und Anhaltspunkt für unsere Ausbildung finden wir durch eine enge Zusammenarbeit mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und vielen Einrichtungen des wissenschaftlichen Verbundsystems, dem Institut für Angewandte Trainingswissenschaft (IAT) in Leipzig, dem Forschungs- und Entwicklungszentrum für Sportgeräte (FES) Berlin, der Trainerakademie (TA) und dem Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) in Köln, den Sportinstituten der Universitäten und den Olympiastützpunkten.

Durch die enge Kooperation mit dem Olympiastützpunkt (OSP) Berlin und dem Sportforum Berlin, dem größten europäischen Trainingszentrum des Spitzensports, die beide kaum 1.000 m von der H:G entfernt liegen, ist eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis im Masterstudium "Leistungssport" geboten. Durch die Durchführung von Lehrveranstaltungen und Kolloquien direkt in den Sportstätten vor Ort gelangen Sie in eine einmalige Nähe zu ihrem Lehr- und Forschungsgegenstand: den Sportlerinnen und Sportlern sowie deren Trainern des Leistungssports.

Zudem bauen die Dozenten im Masterstudiengang ihre Kenntnisse auf eine langjährige Praxiserfahrung im Leistungssport als Trainer, Betreuer, Leistungsdiagnostiker oder Sportpsychologen auf. Lehraufträge werden wiederholt an Trainer von Bundesligamannschaften und in Individualsportarten an Trainer von herausragenden Sportlerpersönlichkeiten vergeben. Besuche von erfahrenen Sportlern und Trainern ergänzen einen unmittelbaren Praxisbezug im Studium.

Berufsfelder

Mit der Qualifizierung zum Master Leistungssport an der H:G Berlin schaffen Sie sich eine akademisch fundierte Wissens- und Könnensgrundlage, mit der Sie bestens geeignet sind für vielfältige Aufgaben im Leistungssport: z.B. beim Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), beim Institut für Angewandte Trainingswissenschaften (IAT) in Leipzig, beim Forschungs- und Entwicklungszentrum für Sportgeräte (FES) Berlin, beim Centrum für Sportwissenschaft und Sportme-

dizin Berlin (CSSB), beim Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp), in den Olympiastützpunkten, als Mitarbeiter (z.B. im Sportmanagement) in den deutschen Spitzensportverbänden, in der Trainerakademie, den Landessportbünden und Sportschulen, in den Sportverwaltungen der Bundesländer und des Bundesinnenministeriums, in den Bundesstützpunkten und Landesleistungszentren sowie – natürlich – als Trainer und Coaches in der gesamten Palette des Leistungssports.

Der Master qualifiziert auch zur Promotion und der wissenschaftlichen Mitarbeit z.B. in den sportwissenschaftlichen Instituten der Universitäten und Hochschulen.

Prüfungsanforderungen

Im Masterstudiengang Leistungssport sind insgesamt 9 studienbegleitende Prüfungen in 7 Modulen abzulegen. 6 Module werden mit Modulprüfungen und 1 Modul mit insgesamt 3 Modulteilprüfungen abgeprüft. Hinzu kommen die Prüfungsbestandteile des Masterabschlussmoduls. Die Prüfungslast verteilt sich gleichmäßig über die Semester.

Regelungen zum Nachteilsausgleich von Studierenden mit Behinderung und chronischer Krankheit sind in § 16 der Allgemeinen Prüfungsordnung festgelegt. Körperlich und geistig beeinträchtigten Studierenden kann, soweit dies zur Herstellung der Chancengleichheit erforderlich ist, Nachteilsausgleich in Form von zusätzlichen Arbeits- und Hilfsmitteln und/oder verlängerter Bearbeitungszeit gewährt werden.

Zulassungsvoraussetzungen

- Nachweis eines eindeutigen leistungssportlichen Bezuges durch Bundeskaderzugehörigkeit oder durch den Besitz der Trainerlizenz A oder höher eines Sportverbands oder durch das Bestehen eines Prüfungsgesprächs.
- Erfolgreicher Abschluss des Bachelorstudiengangs Sport und angewandte Trainingswissenschaft an der H:G oder eines anderen vergleichbaren in- oder ausländischen Abschlusses mit mindestens 210 ECTS-Punkten und einer Durchschnittsnote von 3,0 oder besser.

Absolventen eines gleichwertigen Bachelorstudiengangs mit weniger als 210 ECTS-Punkten müssen die fehlenden ECTS-Punkte in geeigneten Lehrveranstaltungen an der H:G oder im Rahmen eines leistungssportrelevanten praktischen Studiensemesters (für Absolventen eines Bachelorstudiums ohne praktisches Studiensemester) erwerben.

Absolventen eines fachfremden Bachelorstudiengangs müssen den Nachweis sportwissenschaftlicher Grundkenntnisse erbringen und zusätzlich ein individuelles Vorkursprogramm an der H:G und/oder ein leistungssportrelevantes praktisches Studiensemester entsprechend der jeweiligen Vorkenntnisse absolvieren.

Einschlägige Berufserfahrungen sowie bereits in einem Studium in studienähnlichen Fächern erworbene ECTS-Punkte oder Leistungsnachweise können anerkannt werden. Der Nachweis deutscher Sprachkenntnisse wird vorausgesetzt.

Module und Kurse

1. Semester	Rahmenbedingungen im Leistungssport (10 CP)	Gesellschaftliche und ethische Aspekte im Leistungssport Organisationsstrukturen im Leistungssport Rechtliche Fragestellungen im Leistungssport	4 CP 4 CP 2 CP
	Sportwissenschaftliche Methoden und ihre Anwendung (8 CP)	Arbeitsweisen und Analysemöglichkeiten im Leistungssport Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung im Leistungssport	4 CP 4 CP
	Trainingsgestaltung im Leistungssport I (8 CP)	Bewegung und Motorik im Leistungssport Leistungsphysiologie des Spitzensports	4 CP 4 CP
2. Semester	Theorie und Praxis verschiedener Sportarten (12 CP)	Individualsportarten (konditionell) Teamsportarten Individualsportarten (technisch)	4 CP 4 CP 4 CP
	Trainingsgestaltung im Leistungssport II (10 CP)	Sportpädagogik und Medieneinsatz im Training Belastungsgestaltung und -verträglichkeit im langfristigen Leistungsaufbau Ernährung für Leistungssportler	4 CP 4 CP 2 CP
	Psychologische Trainingsgestaltung (8 CP)	Psychische Belastungen im Leistungssport Mentales Training und motivationale und emotionale Trainingsprogramme	4 CP 4 CP
3. Semester	Schlüsselqualifikationen (10 CP)	Kommunikation und Moderation im Training und Coaching Führung, Teamentwicklung und Konfliktmanagement im Sport Umgang mit Medien	4 CP 4 CP 2 CP
	Masterabschlussmodul (24 CP)	Masterarbeit Kolloquium	20 CP 4 CP
Gesamtsumme		90 CP (30 CP pro Semester)	

Haben Sie noch Fragen?

Unser Team der Studierendenkanzlei steht Ihnen gerne zur Verfügung. Die Sprechzeiten sind Montag bis Freitag von 9.00-12.00 Uhr und von 13.00-17.00 Uhr.

Gerne können Sie auch ein individuelles und auf Sie zugeschnittenes Beratungsgespräch bezüglich Ihrer Studienplanung mit einem unserer Studien-Coaches vereinbaren.

Kontakt

H:G Hochschule für Gesundheit und Sport
Vulkanstraße 1
10367 Berlin

Telefon: +49 (030) 577 97 37 0
Telefax: +49 (030) 577 97 37 999

E-Mail: info@my-campus-berlin.com

